



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.09. bis 19.09.2022

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag wurde in der Ortslage Großzöberitz eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 443 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 15 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 129 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Freitag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 7388 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 108 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 189 km/h.

- Überladung -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 17.06.2022 gegen 02:00 Uhr wurde auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Thurland ein Kleintransporter IVECO festgestellt, der augenscheinlich überladen war. Eine Wägung ergab eine Überladung von 67 Prozent. Der Transporter brachte ein Gewicht von 5,8 Tonnen bei erlaubten 3,5 Tonnen auf die Waage. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 34-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 17.09.2022 gegen 12:37 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München Höhe Anschlussstelle Köselitz.

Ein 55-jähriger Fahrer eines Pkw BMW befuhr die BAB 9 auf der mittleren Fahrspur und beabsichtigte auf die linke Fahrspur zu wechseln. Beim Fahrspurwechsel kam es zur Kollision mit einem auf der linken Fahrspur fahrenden Pkw VW. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 6000,- €.

- Wildunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 18.09.2022 gegen 19:47 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München in der Anschlussstelle Halle/Brehna.

Ein 39-jähriger Fahrer eines Pkw Skoda befuhr die Ausfahrt Halle/Brehna in Richtung B 100 und kollidierte mit einem Reh, welches die Fahrbahn überquerte. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1000,- €.

Minuten später überfuhr ein weiterer Pkw Seat das verendete Tier. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500,- €. Verletzt wurde niemand.